

When i only need you, to stay myself

Von Bettykings

Kapitel 3: `Richtiges` Snowboarden

Sie waren oben am `Hügel` angekommen dank Jack hatten sie ihr Ziel in null komma nichts erreicht, was ziemlich praktisch war.

So mussten sie sich nicht nach oben schleppen.

Hicks blickte hinunter und war begeistert, es war zwar nicht so hoch wie bei ihm in Berk, aber es war auch etwas.

Es war weitaus mehr als er erwartet hätte und Jack hatte vorsichtshalber auf ihrem Weg nach oben alles nötige vorbereitet und kahle stellen präpariert.

Ein paar Stellen bei denen er Vorsichtig sein musste um keinen Baum zu Umarmen gab es auch.

Er musste durch ein kleinen Waldstück fahren.

Hicks wandte sich strahlend an Jack.

„Danke Jack, wow, das ist mehr als nur ein Hügel.“

Jack schüttelte sanft lächelnd seinen Kopf und entgegnete: „Nichts zu danken,“ und schwank mit einer einladenden Geste Richtung Abfahrt.

Hiccup nahm diese grinsend an und schwang sich über den Hang.

Jack folgte ihm grölend und lachend, sie hatten ein ganz schönes Tempo drauf.

Jetzt wusste er was Hicks mit ´richtig´ fahren gemeint.

Ihm wurde etwas bange als er die Bäume immer näher auf sie zukommen sah, aber Hicks schien alles unter Kontrolle zu haben und schlüpfte geschickt zwischen den Bäumen hindurch.

Einmal sah er einen Baum nicht weil dieser knapp hinter einem anderem Baum gestanden hatte und Jack machte sich auf`s schlimmste gefast, um Notfalls Hicks zusammen prall mit Mr.Baum etwas zu dämpfen, doch Hicks lehnte sich stark nach hinten und Mr.Baum war voller Schnee, Hicks lachte erleichtert mit Adrenalin im Blut und düste weiter.

Jack schüttelte nur lachend den Kopf, wäre ja schade hätte Mr.Baum eine Umarmung bekommen und er nicht... vielleicht bekam er ja noch eine.

Er stoppte sich selbst, dachte aber nicht weiter daran weil er sich selbst auch konzentrieren musste damit er selbst nicht Bekanntschaft mit Mr. oder Mrs. Baum machte.

Sie kamen unten an und Hicks lies sich gleich nach hinten fallen und atmete durch.

Jack stellt sich vor ihn und sagt begeistert: „Du bist Großartig!“

Hicks rappelte sich auf und setzte sich hin.

Verlegen lächelnd rieb er sich den Nacken. „Uh, danke“

Hicks war Komplimente überhaupt nicht gewohnt.

„Puh, ich dacht schon du würdest Mr. Baum umarmen.“ kam es von Jack.

Hicks zog seinen Helm aus und seine Haare fielen ihm Wild in die Stirn.

„Heiß“ Kam es wieder in Jack auf.

Hicks hob eine Augenbraue. „Mr. Baum? Und warum nicht Mrs.?“

Jack zuckte die Achseln. „Sah definitiv wie ein Mr. aus.“

Hicks lachte. „Na dann, ich war kurz davor ihm eine Herzliche Umarmung zu geben, aber weisst du, er war mir zu alt.“ erwiderte er lachend das Jack erwiderte. „Awwww, würdest du mich auch nicht knuffen? Ich bin nämlich mindestens doppelt so alt.“

Schmollte Jack gespielt.

Hicks stand grinsend auf und löste sich von seinem Board.

„Nah, du hast es dir verdient.“ erwiderte er und knuffte Jack so stark das dieser dachte ihm würden die Rippen gebrochen.

„Ufff, du musst mich aber noch heil lassen wenn ich dir den nächsten Hügel zeigen soll.“

Hicks lachte und jolte. „Noch einer?“

Jack nickte zufrieden. „Noch einer.“

Es machte ihn glücklich Spass und Freude zu verbreiten und extra glücklich machte es ihn wenn er super duper glückliche grinsler sah.

Hicks nahm sein Board in die Hand und sie gingen neben einander weiter.

„Man, aber ich war wirklich froh das du dich so gut unter Kontrolle hattest ich hatte mich schon drauf eingestellt den Baum zu ummanteln, aber ich hätte nicht so auf meine Kräfte vertraut-“

Jack stockte und verspannte sich.

Hicks sah ihn neugierig an.

„Was meinst du?“

Jack zögerte, erklärte dann aber. „In letzter Zeit hab ich das Gefühl meine Kräfte nicht mehr... zu kennen? Ich weiss nicht.“ Er zuckte hilflos mit den Schultern und sah Hicks an.

Dieser sah ihn ruhig an und liess ihm Zeit. „In letzter Zeit hab ich, erst seit kurzem, komische Visionen am hellen Tag der Schnee scheint hässlich und verschmutzt, unstabil auch. Manchmal denk ich etwas schwarz darin zu erkennen...

Es ist... verstörend, ich blinzle und alles scheint normal.“

Hicks musterte ihn besorgt, „Passiert das öfters?“

Jack schüttelte den Kopf.

„Nein, es ist immer unterschiedlich aber nie als 3mal am Tag.“ Jack versuchte Stimmungshebend zu lächeln, was nicht so ganz gelang.

Hicks legte einen Arm um seine Schulter.

„Wenn du mal jemanden zum reden brauchst, dann kannst du gerne immer vorbei kommen. Egal wann.“ Schlug Hicks vor und rüttelte ihn leicht spielerisch.

Jack grinste, „Heh, da hast du dir mal was aufgebrockt.“ entgegnete er lachend.

Hicks verzog eine gespielte Schockierte Miene und fiel dann in das lachen ein.

„So wo wohnt denn jetzt dieser Jamie?“ fragte Hicks.

„Ach, du musst jetzt nicht wirklich zu ihm.“ entgegnete Jack weil er dachte Hicks fühlte sich verpflichtet weil Jamie ihn Eingeladen hatte.

„Ich will mir doch nicht deine Geschichte entgehen lassen und das noch Erzählt von einem der Hautnah dabei war.“ Hicks zwinkerte ihm zu und Jack dachte für einen Moment sein Eis Herz würde von plötzlicher Hitze risse bekommen.

Er grinste verschmitzt und hielt Hicks wieder seine Hand hin.

Hicks verstand den Wink und schwang sich wieder auf sein Snowboard, zog seinen Helm wieder auf und nahm Jaks Hand.

„Anschnallen.“ rief Jack und düste los.

An der Stadt angekommen hatte Jack, Hicks Hand los gelassen damit es für die Leute nicht so aussah als würde dieser von einer unsichtbaren Macht gezogen werden. (Was ja eigentlich auch der Fall war.)

Anstatt dessen, schob Jack, Hicks von hinten an.

„Daran könnte ich mich gewöhnen, überall hingeschoben zu werden.“ kam es Entspannt von Hicks.

„Gewöhn dich dran, du wirst mich noch lange genug am Hals haben, ich mein du bist der erste Glauber in meinem Alter.“ kam es gut gelaunt von Jack.

„Ich bin nicht so alt wie du, du altes Fossil.“ Kam es amüsiert von Hicks.

Gespielt empört zischte Jack. „Also ich bitte, ich bin noch in meinen besten jüngsten Jahren.“

Hicks blickte grinsend nach hinten und Jack streckte ihm die Zunge raus.

„So wir sind da,“ kam es von Jack und er hielt Hicks vor einem kleinen Gartentor an.

Der Vorgarten war klein.

Hicks schnallte sich von seinem Board und lief mit Jack zur Haustüre.

Er klingelte und eine Frau öffnete die Tür.

Hicks hob die Hand.

„Hi, ich bin Hicks, ich wollte zu Jamie und der kleinen,ehm... Sophie.“

Kam es charmant lächelnd von ihm.

„Ah du musst der Junge sein der vor kurzem hierher gezogen ist, Jamie hat mir von dir Erzählt ich hatte nur Gedacht du seist etwas Jünger.“

Hicks nickte verstehend.

„Komm doch rein,“ bot sie ihm an und er trat ein.

„Das kannst du in der Ecke abstellen. Ich hoffe er hat dich nicht irgendwie hierher gelockt, mein kleiner Jamie.“

Kam es wieder von der Frau.

Hicks stellte sein Board in der Ecke ab und zog seine Schuhe aus.

„Oh ja doch,“ antwortete Hicks grinsend. „Er hat mir eine super Geschichte versprochen.“

Die Frau lachte.

„Oh ja das kann er gut, Geschichten Erzählen er hat eine blühende Fantasie.“

„Geh doch schonmal vor, Jamie und Sophie sollten im Wohnzimmer sein, zwei Zimmer weiter.“

Kann ich dir eine heiße Schokolade anbieten zum aufwärmen?“

fragte sie nett lächelnd.

„Das klingt verlockend, Danke.“ entgegnete er höflich.

Nickend verschwand die Frau in der Küche.

Jack schlug ihm sanft gegen die Schulter. „Du Charmeur du, sie ist dir ja sofort verfallen.“ kam es glucksend von Jack.

„ Ja natürlich zählt hier der erste Eindruck, ich mein ich will ja nicht das sie mich als Pädo sieht.“

erwiderte Hicks auch glucksend als sie sich auf den Weg zum Wohnzimmer machten.

Jack nickte verstehend.

Sie erreichten das Wohnzimmer und lugten rein.

Die beiden entdeckten sie sofort.

Erfreut sprangen sie auf.

„Hicks! Jack!“ Rief Jamie und kam auf sie zu.

„Hey Kiddos.“ erwiderte Jack und Hicks hob seine Hand und ließ ein `Jo`, verlauten.

Jamie schüttelte Hicks die Hand und Sophie kam nach.

„Hi Hicks.“ sagte sie schüchtern.

„Hey kleine,“ erwiderte Hicks, ließ sich auf ein Knie runter und strich ihr durch die Haare.

Sophie kicherte.

Jack bumste wieder seine Schulter an und zwitscherte: „Na was hab ich gesagt? Charmeur.“

Hicks schüttelte grinsend seinen Kopf und stand wieder auf.

„Kommt, setzt euch doch.“ Sagte Jamie und führte sie zu der Couch, keinen Moment später kam Mrs. Bennett mit einem Tablett herein das 3 dampfende Becher mit heißer Schokolade beinhalteten.

Hicks stand auf und nahm ihr das schwere Tablett mit den Worten: „Lassen sie mir ihnen Entgegenkommen.“

Sie bedankte sich entzückt kichernd und wünschte ihnen Viel Spass.

Jack lachte.

Jamie grinste.

„Mom mag dich.“ sagte er und nahm einen Becher in die Hand und blies hinein um es abzukühlen.

Hicks tat es ihm gleich.

Sophie wollte ihren Becher auch in die Hand nehmen aber überlegte es sich doch anders weil der Becher ihr zu heiß aussah.

„Cool das ihr gekommen seit, wie war die Fahrt?“ fragte Jamie.

„Wow unglaublich du hättest ihn mal sehen sollen, wir sind den Berg in null Komma nichts runter gedüst.“ kam es aufgeregt von Jack.

Jamies Augen funkelten.

„Wart ihr schneller als der Schlitten?“

„Mindestens!“

Hicks grinste, auch wenn er nicht wirklich wusste was für ein Schlitten die beiden meinten... ihm kam da schon wieder diese komische Erinnerung hoch, mit dem komischen Opa, der hatte ihn auch mal in so ein komisches Teil gesetzt und ... er schüttelte den Gedanken ab.

„Jack freut sich mehr als du.“ quickste Sophie.

Hicks lachte. „Hahah ja kleine, das stimmt.“

Er nippte an seinem Kakao und sah wie Jack ihn beobachtete.

Er setzte der Becher wieder von seinen Lippen ab und hielt ihn Jack hin. „Bedien dich, ich seh doch wie du Leidest.“ sagte er schmunzelnd.

Jack war überrascht was aber Dankbarkeit wich ehe er den Becher entgegen nahm und zufrieden etwas Kakao schlürfte.

Jamie beobachtete die Szene vor ihm erstaunt und stellte fest.

„Ihr seid schon sehr Vertraut dafür das ihr euch erst gestern kennengelernt habt.“

Jack und Hicks meuterten sich gegenseitig und grinsten nur Schulterzuckend.

„Stimmt.“ Kam es gleichzeitig von beiden.

Jack reichte Hicks wieder den Becher zurück.

Sophie war ganz aufgeregt.

„Jamie du wolltest die Geschichte von Jack Erzählen.“ quiekte sie.

Jamie nickte. „Stimmt.“

„Ich kann aber nicht alles von Anfang erzählen, ich kann dir alles Eigentlich nur genau ab da erzählen, wo ich Jack das erste mal gesehen habe. Das andere kann er dir am

besten in allen Einzelheiten Erzählen.“

Hicks nickte.

„Cool, ich bin gespannt.“

Jamie freute sich das er einen neuen Zuhörer gefunden hatte.

Am meisten freute Jack sich, er freute sich einen so tollen neuen Glauber gefunden zu haben und er freute sich das dieser ein so großes Interesse seiner Geschichte gegenüber zeigte.

„Wo beginn ich denn da...“ grübelte Jamie.

„Ah am besten mit-“